

tischer Beziehungen zu führen. Die Kommunistische Partei Finnlands wiederholt ihre bereits früher zu dieser Angelegenheit zum Ausdruck gebrachte Auffassung, daß Finnland die Herstellung diplomatischer Beziehungen zur Deutschen Demokratischen Republik keinesfalls von der Haltung der BRD abhängig machen darf.

Die Aufgabe der Sicherheitskonferenz der europäischen Staaten besteht in der Lösung der für die Völker lebenswichtigen Sicherheitsprobleme, in der Schaffung eines kollektiven Sicherheitssystems und in der Förderung der Zusammenarbeit im Interesse aller Völker unseres Erdteils. Die Erreichung dieser Ziele würde wahrhaftig eine neue Ära in der Geschichte der europäischen Völker eröffnen. Gleichzeitig würde sie zur Entspannung in der ganzen Welt beitragen und somit den Weltfrieden festigen.

Die Kommunistische Partei Finnlands und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wirken für diese den Interessen der Völker entsprechenden edlen Ziele. Sie treten für die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit allen politischen Kräften ein, die an Frieden und Sicherheit unseres Erdteils ernsthaft interessiert sind. In gemeinsamen Aktionen der Völker Europas liegt die Kraft, die imstande ist, die Aktivität der entspannungsfeindlichen Kreise zu brechen und die baldige erfolgreiche Durchführung der europäischen Sicherheitskonferenz zu garantieren.

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Zentralkomitee
der Kommunistischen Partei Finnlands*

Helsinki, den 12. November 1971